



HEPHATA

bildung

berufskolleg

HEPHATA. **unternehmen mensch.**



Informationen zur Qualifizierung
**Fachkraft zur Arbeits-
und Berufsförderung**



Ausbildungsbeginn

Schuljahresbeginn NRW

(nächster Kurs voraussichtlich Sommer 2016)

Bewerbungsunterlagen:

- ➔ Bewerbungsanschreiben
- ➔ Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- ➔ Nachweis über den Schulabschluss
- ➔ Kopie des Abschlusszeugnisses der Berufsausbildung oder vergleichbare Nachweise
- ➔ Nachweis über Berufspraxis in der WfbM

Ausbildungskosten:

Die Lehrgangsgebühr (gFAB) beträgt 1.900,- €, zzgl. 175,- € Prüfungsgebühren der zuständigen Stelle (LVR).





Berufsbild

Die integrierte Qualifikation zur Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für Menschen mit Behinderung (FAB) ist eine fundierte sonderpädagogische Zusatzqualifikation. Sie wirken bei der Gestaltung und Durchführung von Maßnahmen und Angeboten in der WfbM mit.

Sozialassistentinnen und Sozialassistenten – Schwerpunkt Heilerziehung sind sozialpädagogisch und pflegerisch ausgebildete Mitarbeitende in der Behindertenhilfe.

Sozialassistentinnen mit dem Schwerpunkt Heilerziehung und integriertem Abschluss zur geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB):

Arbeitsfelder

- Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- Integrationsprojekte
- Unterstützte Beschäftigung



Ausbildung

Aufbau / Struktur der Ausbildung

- ➔ Das Konzept der integrierten Ausbildung basiert auf der Dauer von 2 Schuljahren, wobei während der Schulferien NRW kein Unterricht stattfindet. Die Ausbildung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil.
- ➔ Unterricht findet regelmäßig an einem Tag – ganztätig – in der Woche statt.
- ➔ Es ist konzeptionell vorgesehen, dass der weit überwiegende Teil des fachpraktischen Teils im Rahmen der Anstellung in einer WfbM abgedeckt wird. Hier finden auch praktische Übungen statt.
- ➔ Weiterhin finden 4 Blockwochen in Form von Workshops und Hospitationen (u.a. ein mehrtägiger Intensivkurs zum Umgang mit Personen mit herausforderndem Verhalten) und eine Exkursion statt.

Inhalte *Die Ausbildungsinhalte unterteilen sich in drei Lernbereiche:*

Berufsbezogener Lernbereich

- Theorie der Heilerziehung
- Gesundheitslehre/Pflege
- Berufs- und Rechtskunde
- Fachpraxis Heilerziehung
- Fachpraxis Gesundheitsförderung/Pflege

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Politik/Gesellschaftslehre
- Evangelische Religionslehre
- Sport/Gesundheitsförderung

Ergänzende Handlungsbereiche (gFAB)

- Planung des Rehabilitationsverlaufs sowie der Förderung in der WfbM
- Berufs- und Persönlichkeitsförderung
- Gestaltung der Arbeit unter rehabilitativen Aspekten
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit den behinderten Menschen und Institutionen ihres Umfelds
- Rechtliche Rahmenbedingungen der WfbM

Voraussetzungen für die Aufnahme

- Nachweis über eine mit Erfolg abgeschlossene Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und danach mindestens zweijährige Berufspraxis **oder**
- Nachweis einer mindestens sechsjährigen Berufspraxis (davon mindestens sechs Monate Tätigkeiten, die wesentliche Bezüge zu den Aufgaben einer FAB haben*).

**diese können auch noch im Rahmen der zweijährigen Fortbildung erworben werden!*

Abschluss (Doppelqualifikation)

Das Abschlussverfahren gliedert sich in eine staatliche Berufsabschlussprüfung und eine Fortbildungsprüfung.

Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in – Schwerpunkt Heilerziehung

und

Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen



Weitere Informationen erhalten Sie bei uns:
Berufskolleg der Ev. Stiftung Hephata
Berufsfachschule im Berufsfeld Gesundheits-
und Sozialwesen – Bildungsanbieter FAB

Schwalmstraße 206
41238 Mönchengladbach

Telefon: 0 21 66 – 92 42 93
Telefax: 0 21 66 – 92 42 95

Internet: www.hephata-bildung.de
E-Mail: berufskolleg@hephata-mg.de



bildung
berufskolleg

HEPHATA. **unternehmen mensch.**